

Inhalt

Seite

1	Einleitung: Das Problem der Rechtsphilosophie – Literatur–Darstellungsziele	1
1.1	Der Unterschied zwischen positivem (gesetztem) Recht und richtigem Recht	1
1.2	Rechtsphilosophie als Lehre vom richtigen Recht; erste Hinweise auf die Schwierigkeiten einer solchen Lehre	2
1.3	Literaturübersicht und Leseempfehlungen	6
1.4	Wiederholungen	9
1.5	Zusammenfassung der Ziele der folgenden Darstellung	9
2	Typische Rechtsphilosophien in historischer Ordnung	11
2.1	Übersicht	11
2.2	Rechtsidealismus: Platon	11
2.2.1	Lebensdaten; Hauptwerke	11
2.2.2	Inhalt eines Rechtsidealismus	12
2.2.2.1	Zusammenfassende Kennzeichnung	12
2.2.2.2	Einzelheiten	12
2.2.3	Die Bestandteile einer idealistischen Rechtsphilosophie	19
2.2.3.1	Platon als Modell	19
2.2.3.2	Empirischer und ideeller Teil einer Rechtsphilosophie	19
2.2.3.3	Organisation des empirischen Teils einer Rechtsphilosophie	20
2.2.3.4	Organisation des nicht-empirischen (metaphysischen) Teils einer Rechtsphilosophie	24
2.2.4	Platon und die antike Rechtsphilosophie	27
2.2.4.1	Begriff der antiken Rechtsphilosophie	27
2.2.4.2	Die Sophisten	28
2.2.4.3	Aristoteles	28
2.2.4.4	Cicero	31
2.2.5	Wiederholungen	33
2.2.6	Weiterführende Literatur	34
2.3	Rechtstheologie: Thomas v. Aquin	34
2.3.1	Lebensdaten; Hauptwerke	34
2.3.2	Inhalt einer Rechtstheologie	35
2.3.2.1	Zusammenfassende Kennzeichnung	35
2.3.2.2	Einzelheiten	36
2.3.3	Die Bestandteile einer Rechtstheologie	38
2.3.3.1	Thomas v. Aquin als Modell	38
2.3.3.2	Empirie (Physik) und Metaphysik des Rechts	38
2.3.3.3	Die Schwierigkeiten einer Metaphysik des Rechts	40
2.3.3.4	Drei Ebenen der Rechtsphilosophie	41
2.3.4	Thomas v. Aquin und die rechtstheologische Tradition	42
2.3.4.1	Die Tradition der Rechtstheologie	42
2.3.4.2	Die 10 Gebote	42
2.3.4.3	Augustin	42
2.3.4.4	Luther	43

2.3.5	Wiederholungen	44
2.3.6	Weiterführende Literatur	45
2.4	Rechtsrealismus: Machiavelli	45
2.4.1	Lebensdaten; Hauptwerke	45
2.4.2	Inhalt eines Rechtsrealismus	45
2.4.2.1	Zusammenfassende Kennzeichnung	45
2.4.2.2	Einzelheiten	46
2.4.3	Die Bestandteile einer rechtsrealistischen Rechtsphilosophie	50
2.4.3.1	Machiavelli als Modell	50
2.4.3.2	Empirie und Metaphysik des Rechts in neuem Verhältnis	50
2.4.3.3	Die Folgen	50
2.4.3.4	Das Problem des Relativismus	51
2.4.3.5	Die Notwendigkeit positiven Rechts	51
2.4.4	Die Tradition des Rechtsrealismus	52
2.4.4.1	Die Entwicklung des empirischen Teils der Rechtsphilosophie	52
2.4.4.2	Die Entwicklung des metaphysischen Teils der Rechtsphilosophie	52
2.4.4.3	Eine unüberholbare Zusammenfassung des Rechtsrealismus: Hobbes	53
2.4.5	Wiederholungen	58
2.4.6	Weiterführende Literatur	58
2.5	Naturrecht: Rousseau	59
2.5.1	Lebensdaten; Hauptwerke	59
2.5.2	Inhalt einer naturrechtlichen Rechtsphilosophie	59
2.5.2.1	Zusammenfassende Kennzeichnung	59
2.5.2.2	Einzelheiten	60
2.5.3	Die Bestandteile einer naturrechtlichen Rechtsphilosophie	63
2.5.3.1	Rousseau als Modell	63
2.5.3.2	Empirie und Metaphysik des Rechts im Naturrecht	63
2.5.3.3	Die Folgen	64
2.5.3.4	Naturrecht und positives Recht	64
2.5.3.5	Das Problem des Relativismus	65
2.5.3.6	Das Verhältnis von Theorie und Praxis	66
2.5.4	Die verschiedenen Typen des Naturrechts	67
2.5.4.1	Kritisches Naturrecht	67
2.5.4.2	Konservatives Naturrecht	67
2.5.4.3	Mischung aus kritischem und konservativem Naturrecht	67
2.5.5	Wiederholungen	68
2.5.6	Weiterführende Literatur	68
2.6	Wissenschaftlich gesicherte Rechtsphilosophie: Kant	69
2.6.1	Lebensdaten; Hauptwerke	69
2.6.2	Inhalt einer wissenschaftlich gesicherten Rechtsphilosophie	70
2.6.2.1	Zusammenfassende Kennzeichnung	70
2.6.2.2	Einzelheiten	70
2.6.2.3	Wiederholungen	74
2.6.3	Die Bestandteile einer wissenschaftlich gesicherten Rechtsphilosophie	76
2.6.3.1	Kant als Modell	76
2.6.3.2	Empirie und Metaphysik des Rechts	77

2.6.4	Die Wendung, die die Rechtsphilosophie mit Kant nimmt	77
2.6.4.1	Das Problem des Relativismus	77
2.6.4.2	Die Wissenschaftlichkeit der Rechtsphilosophie	77
2.6.4.3	Die Grenzen einer wissenschaftlichen Metaphysik des Rechts	78
2.6.5	Wiederholungen	79
2.6.6	Weiterführende Literatur	79
2.7	Rechtsphilosophie als Geschichtsphilosophie: Hegel	79
2.7.1	Lebensdaten; Hauptwerke	79
2.7.2	Inhalt einer geschichtsphilosophisch gesicherten Rechtsphilosophie	80
2.7.2.1	Zusammenfassende Kennzeichnung	80
2.7.2.2	Einzelheiten	80
2.7.3	Die Bestandteile einer geschichtsphilosophisch gesicherten Rechtsphilosophie	86
2.7.3.1	Hegel als Modell	86
2.7.3.2	Empirie und Metaphysik des Rechts	86
2.7.3.3	Das Problem des Relativismus	87
2.7.3.4	Geschichtsphilosophisch gesicherte Rechtsphilosophie und positives Recht	87
2.7.3.5	Rechtsphilosophie und Stellung der Juristen	88
2.7.4	Hegel als einzige Alternative zu Kant	88
2.7.4.1	Das rechtsphilosophische Problem der Freiheit	88
2.7.4.2	Die Unterschiede in der Metaphysik des Rechts	89
2.7.5	Wiederholungen	90
2.7.6	Weiterführende Literatur	90
3	Kennzeichen der aktuellen rechtsphilosophischen Situation	91
3.1	Wiederholungen	91
3.1.1	Die Suche nach dem richtigen Recht	91
3.1.2	Sozialanthropologie und Recht	91
3.1.3	Metaphysik des Rechts	92
3.2	Die moderne reine Rechtslehre als Beispiel für die Schwierigkeiten in der aktuellen rechtsphilosophischen Diskussion	94
3.2.1	Hans Kelsen: Lebensdaten; Hauptwerke	94
3.2.2	Der Inhalt der modernen reinen Rechtslehre	94
3.2.3	Einzelheiten	96
3.2.4	Die Folgen	98
3.2.5	Moderne Formen der reinen Rechtslehre	99
3.2.5.1	Allgemeine Kennzeichen dieser Formen	99
3.2.5.2	Die Rechtslogik	99
3.2.5.3	Das Problem »Recht und Sprache«	102
3.2.5.4	Die analytische Rechtstheorie	103
3.2.5.5	Die Ideologiekritik des Rechts	104
3.2.5.6	Zusammenfassungen	105
3.2.6	Moderne reine Rechtslehre und Metaphysik des Rechts	105
3.3	Kennzeichen der modernen Legierungen von Sozialanthropologie und Metaphysik des Rechts	109

3.4	Beispiele für die modernen Legierungen von Sozialanthropologie und Metaphysik des Rechts	111
3.4.1	Die Behandlung des positiven Rechts	111
3.4.2	Natur der Sache und Recht	112
3.4.3	Naturwissenschaften und Recht	114
3.4.4	Sozialwissenschaften und Recht	122
3.4.5	Ökonomische Analyse des Rechts	124
3.4.6	Marxistische Rechtstheorie	127
3.4.7	Systemtheorie und Recht	128
3.4.8	Vertragstheorie und Recht	130
3.4.9	Konsenstheorie und Recht	132
3.4.10	Argumentationstheorie/Prozedurale Theorie und Recht	138
3.4.11	Theorien der Gerechtigkeit	140
3.4.12	Anerkennung und Recht	146
3.4.13	Feministische Rechtstheorien und die »Gender-Bewegung«	147
3.5	Richtiges Recht oder Rechtsrelativismus? Rechtsphilosophie oder Rechtstheorie?	150
3.6	Zusammenfassungen – Die rechtsphilosophischen Probleme	152
3.6.1	Sozialanthropologie und Recht	152
3.6.2	Metaphysik des Rechts; ihre Schwierigkeiten	153
3.6.2.1	Metaphysik des Rechts als Begrenzung von Macht	153
3.6.2.2	Die Geschichte der Metaphysik des Rechts als Geschichte der Schwächung dieser Metaphysik	154
3.6.2.3	Rechtsphilosophie und rechtliches Detail	156
3.6.3	Ausweglose Situation der Rechtsphilosophie?	157
	Personenverzeichnis	161
	Stichwortregister	163